

## Osteopathie für Kinder und Säuglinge

Die Osteopathie ist eine Form der manuellen Therapie, bei der tiefere Körperschichten ertastet werden, um mögliche Blockaden ausfindig zu machen und zu lösen.

### Mögliche Einsatzfelder:

- Geburtsverletzungen oder Verformungen des Schädels (z.B. durch Einsatz einer Saugglocke)
- KISS-Syndrom
- Schluckstörungen
- Schlafprobleme
- Verdauungsschwierigkeiten (Reflux, Blähungen)
- Dreimonatskolik
- Blockaden des Bewegungsapparates

## Wegbeschreibung | Kontakt



### Physikalische Therapie

Sie finden uns im Untergeschoss (UG) Gebäude 5 auf dem Klinikgelände in der Grafenstraße.

### Abteilungsleitung:

Silke Stebner, Tel: 06151 / 107- 6122  
 Silke.stebner@mail.klinikum-darmstadt.de

### Therapeutinnen:

Claudia Gante, Miriam Serna, Hien Tran

### Terminvereinbarung:

Tel: 06151 / 107 - 6125  
 Tel: 06151 / 107 - 6123

### Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag – Freitag 8 – 12 Uhr  
 Außerhalb der Öffnungszeiten kann eine Nachricht auf den Anrufbeantworter hinterlassen werden.

Sie erreichen uns auch per Mail unter  
 physio@mail.klinikum-darmstadt.de

## Physiotherapie für Kinder und Säuglinge

Informationen für Eltern



Stand 4/2024



Liebevoll und kompetent sind wir für unsere Kleinsten DA.

In unserer Physiotherapie-Ambulanz für Kinder und Säuglinge behandeln wir Ihr Kind nach ärztlicher Verordnung.

Unsere qualifizierten Therapeut\*innen unterstützen Ihr Kind dabei, seine funktionellen Fähigkeiten zu verbessern und größtmögliche Selbstständigkeit zu erlangen.

Dabei werden die Maßnahmen individuell nach vorheriger Befundaufnahme auf das Kind abgestimmt. Wir nehmen uns Zeit, auf Ihre Fragen einzugehen und Ihnen die nötige Sicherheit im Umgang mit Ihrem Kind zu vermitteln.

In enger Zusammenarbeit mit Ihnen, den Kinderarztpraxen, Sozialpädiatrischen Zentren und Kinderkliniken wird das Kind spielerisch und liebevoll auf seinem Weg begleitet.

## Therapieformen

Hierbei können neben anderen folgende Therapieformen zum Einsatz kommen:

### **Castillo-Morales-Konzept**

Diesem Konzept liegt die Annahme zugrunde, dass die sprachlichen und mundmotorischen Fähigkeiten in engem Zusammenhang mit dem gesamten Körper stehen. Liegt in einem Teil des Körpers eine Störung vor, wird auch die Funktion der zum Sprechen und Schlucken benötigten Muskulatur beeinträchtigt.

### **Mögliche Einsatzfelder:**

- Säuglinge mit Saug- und Schluckstörung (Sondenentwöhnung)
- Mundmotorische Störungen (z.B. Hypotonie) bei Morbus Down, Pierre-Robin Sequenz, Moebius-Syndrom, zerebralen Bewegungsstörungen, Dyspraxien, etc.
- Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalte
- Facialisparesen (Gesichtsnervlähmung)
- Fehlender Mundschluss und geringe Speichelflusskontrolle

### **Bobath-Therapie für Kinder**

In der Behandlung von Kindern und Säuglingen mit Entwicklungsstörungen ist das Bobath-Konzept eine der verbreitetsten Therapieformen. Es basiert auf neurophysiologischen Grundlagen und nimmt Bezug auf die menschliche Entwicklung, die gekennzeichnet ist durch das Zusammenwirken sensomotorischer, emotionaler und geistiger Komponenten in der Auseinandersetzung im sozialen und gegenständlichen Umfeld.

### **Mögliche Einsatzfelder:**

- Sensomotorische Entwicklungsauffälligkeiten
- Entwicklungsverzögerungen (auch bei Frühgeborenen)
- Wahrnehmungsstörungen
- Stoffwechselstörungen
- Herzfehler
- Hüftdysplasie
- Spina Bifida
- U.v.m.